



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 15 - j/20

Oktober 2020

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Anfängerinnen und Anfänger 2019/20
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
[https://statistik.hessen.de "AGB"](https://statistik.hessen.de/AGB)
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit
Destatis Statistisches Bundesamt
HSL Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, IABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (IABE)*.

Angaben „divers“ und „ohne Angaben“ beim Merkmal Geschlecht: Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die vorliegende Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35 632	22 548	63,3	13 084	36,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	732	443	60,5	290	39,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 364	22 991	63,2	13 374	36,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	303	84	27,7	219	72,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 891	1 045	55,3	846	44,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 880	385	20,5	1 495	79,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 916	1 631	27,6	4 285	72,4
	Fachschulen für Sozialwesen	3 378	704	20,8	2 674	79,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 368	3 849	28,8	9 519	71,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 732	26 840	54,0	22 893	46,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 092	2 458	48,3	2 634	51,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	19 662	8 884	45,2	10 778	54,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		24 754	11 342	45,8	13 412	54,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	8 218	4 313	52,5	3 905	47,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		32 972	15 655	47,5	17 317	52,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 632	1 862	51,3	1 770	48,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	602	338	56,1	264	43,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	55	51	92,7	4	7,3
	BGJ kooperative Form	258	233	90,3	25	9,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	681	495	72,7	186	27,3
Anrechenbarkeit zusammen		1 596	1 117	70,0	479	30,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 236	2 081	64,3	1 155	35,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 106	687	62,1	419	37,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	1 007	637	63,3	370	36,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 118	1 388	65,5	730	34,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 998	1 966	65,6	1 032	34,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		10 465	6 759	64,6	3 706	35,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		15 693	9 738	62,1	5 955	37,9
Insgesamt		98 397	52 233	53,1	46 165	46,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	36 748	17 039	46,4	19 709	53,6
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	1 757	995	56,6	762	43,4
	Verwaltungsfachhochschulen	1 880	956	50,9	924	49,1
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 637	1 951	53,6	1 686	46,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		40 385	18 990	47,0	21 395	53,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pfleger in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 099	12 911	61,2	8 188	38,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	327	150	45,7	178	54,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 426	13 061	61,0	8 366	39,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	192	66	34,4	126	65,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 162	616	53,0	546	47,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 014	214	21,1	800	78,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 471	1 009	29,1	2 462	70,9
	Fachschulen für Sozialwesen	1 674	324	19,4	1 350	80,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 513	2 229	29,7	5 284	70,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 939	15 290	52,8	13 650	47,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 925	1 489	50,9	1 436	49,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	12 749	5 886	46,2	6 863	53,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		15 674	7 375	47,1	8 299	52,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 816	2 597	53,9	2 219	46,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		20 490	9 972	48,7	10 518	51,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 286	1 187	51,9	1 099	48,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	408	242	59,3	166	40,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	40	36	90,0	4	10,0
	BGJ kooperative Form	101	85	84,2	16	15,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	343	243	70,8	100	29,2
Anrechenbarkeit zusammen		892	606	67,9	286	32,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 098	1 313	62,6	785	37,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	685	435	63,5	250	36,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	561	358	63,8	203	36,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	931	676	72,6	255	27,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 744	1 182	67,8	562	32,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 019	3 964	65,9	2 055	34,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		9 197	5 757	62,6	3 440	37,4
Insgesamt		58 626	31 019	52,9	27 608	47,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	20 524	10 451	50,9	10 073	49,1
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	990	548	55,4	442	44,6
	Verwaltungsfachhochschulen	791	455	57,5	336	42,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 781	1 003	56,3	778	43,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		22 305	11 454	51,4	10 851	48,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pfleger in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 431	1 488	61,2	943	38,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	44	25	57,5	19	42,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 475	1 513	61,1	962	38,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	5	25,0	15	75,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	112	58	51,8	54	48,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	158	36	22,8	122	77,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	392	103	26,3	289	73,7
	Fachschulen für Sozialwesen	342	71	20,8	271	79,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 024	273	26,7	751	73,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 499	1 786	51,1	1 713	48,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	168	87	51,8	81	48,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 132	523	46,2	609	53,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 300	610	46,9	690	53,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	585	272	46,5	313	53,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 885	882	46,8	1 003	53,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	172	91	52,9	81	47,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	24	14	58,3	10	41,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	9	60,0	6	40,0
Anrechenbarkeit zusammen		39	23	59,0	16	41,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	137	62	45,3	75	54,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	53	29	54,7	24	45,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	11	9	81,8	2	18,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	147	106	72,1	41	27,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	23	20	87,0	3	13,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	371	226	60,9	145	39,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		582	340	58,4	242	41,6
Insgesamt		5 966	3 008	50,4	2 958	49,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 141	3 075	59,8	2 066	40,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	358	174	48,6	184	51,4
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		358	174	48,6	184	51,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 499	3 249	59,1	2 250	40,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Frankfurt am Main, St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 691	3 643	54,4	3 048	45,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	138	57	41,5	81	58,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 829	3 700	54,2	3 129	45,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	45	15	33,3	30	66,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	90	43	47,8	47	52,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	164	42	25,6	122	74,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 200	389	32,4	811	67,6
	Fachschulen für Sozialwesen	380	87	22,9	293	77,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 879	576	30,7	1 303	69,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 708	4 276	49,1	4 432	50,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	235	123	52,3	112	47,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 183	994	45,5	1 189	54,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 418	1 117	46,2	1 301	53,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 340	740	55,2	600	44,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 758	1 857	49,4	1 901	50,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	361	189	52,4	172	47,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	67	39	58,2	28	41,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	26	81,3	6	18,8
Anrechenbarkeit zusammen		99	65	65,7	34	34,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	339	207	61,1	132	38,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	121	81	66,9	40	33,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	19	14	73,7	5	26,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	403	279	69,2	124	30,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	312	224	71,8	88	28,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 194	805	67,4	389	32,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 654	1 059	64,0	595	36,0
Insgesamt		14 120	7 192	50,9	6 928	49,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	9 590	4 298	44,8	5 292	55,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	307	157	51,1	150	48,9
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		307	157	51,1	150	48,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 897	4 455	45,0	5 442	55,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Offenbach am Main, St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	749	424	56,6	325	43,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	22	8	34,1	15	65,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		771	432	56,0	340	44,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	5	20,8	19	79,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	39	17	43,6	22	56,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	18	26,5	50	73,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	171	33	19,3	138	80,7
	Fachschulen für Sozialwesen	144	25	17,4	119	82,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		446	98	22,0	348	78,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 217	530	43,5	688	56,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	147	75	51,0	72	49,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	288	135	46,9	153	53,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		435	210	48,3	225	51,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	251	103	41,0	148	59,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		686	313	45,6	373	54,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	84	14	16,7	70	83,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	20	6	30,0	14	70,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	4	33,3	8	66,7
Anrechenbarkeit zusammen		32	10	31,3	22	68,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	90	39	43,3	51	56,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	27	15	55,6	12	44,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	112	76	67,9	36	32,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	168	122	72,6	46	27,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	68	49	72,1	19	27,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		465	301	64,7	164	35,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		581	325	55,9	256	44,1
Insgesamt		2 484	1 168	47,0	1 317	53,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	70	23	32,9	47	67,1
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		70	23	32,9	47	67,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 249	1 338	59,5	911	40,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	28	9	32,7	19	67,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 277	1 347	59,2	930	40,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	208	116	55,8	92	44,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	93	19	20,4	74	79,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	608	207	34,0	401	66,0
	Fachschulen für Sozialwesen	99	20	20,2	79	79,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 008	362	35,9	646	64,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 285	1 709	52,0	1 576	48,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	310	167	53,9	143	46,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	924	428	46,3	496	53,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 234	595	48,2	639	51,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	446	224	50,2	222	49,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 680	819	48,8	861	51,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	129	71	55,0	58	45,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	44	26	59,1	18	40,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	15	88,2	2	11,8
Anrechenbarkeit zusammen		61	41	67,2	20	32,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	199	124	62,3	75	37,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	74	48	64,9	26	35,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	134	92	68,7	42	31,3
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	407	264	64,9	143	35,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		597	376	63,0	221	37,0
Insgesamt		5 562	2 904	52,2	2 658	47,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	2 271	837	36,9	1 434	63,1
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	37	31	83,8	6	16,2
	Verwaltungsfachhochschulen	442	254	57,5	188	42,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		479	285	59,5	194	40,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 750	1 122	40,8	1 628	59,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	829	532	64,2	297	35,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	2	60,0	1	40,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		832	534	64,2	298	35,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	19	5	26,3	14	73,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	3	13,0	20	87,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	133	38	28,6	95	71,4
	Fachschulen für Sozialwesen	33	6	18,2	27	81,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		208	52	25,0	156	75,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 040	586	56,3	454	43,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	241	120	49,8	121	50,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	766	402	52,5	364	47,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 007	522	51,8	485	48,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	132	54,1	112	45,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 251	654	52,3	597	47,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	122	62	50,8	60	49,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	57	32	56,1	25	43,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	13	86,7	2	13,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	13	59,1	9	40,9
Anrechenbarkeit zusammen		94	58	61,7	36	38,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	95	68	71,6	27	28,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	40	28	70,0	12	30,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	33	21	63,6	12	36,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	108	69	63,9	39	36,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	276	186	67,4	90	32,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		492	306	62,2	186	37,8
Insgesamt		2 783	1 546	55,5	1 237	44,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Darmstadt-Dieburg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	264	193	73,1	71	26,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	17	85,0	3	15,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		284	210	73,9	74	26,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	30	71,4	12	28,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	5	12,5	35	87,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	33	1	3,0	32	97,0
	Fachschulen für Sozialwesen	53	10	18,9	43	81,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		168	46	27,4	122	72,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		452	256	56,6	196	43,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	92	44	47,8	48	52,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	965	432	44,8	533	55,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 057	476	45,0	581	55,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 057	476	45,0	581	55,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	59	34	57,6	25	42,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	37	29	78,4	8	21,6
Anrechenbarkeit zusammen		37	29	78,4	8	21,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	126	82	65,1	44	34,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	28	18	64,3	10	35,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	43	27	62,8	16	37,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	102	65	63,7	37	36,3
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	299	192	64,2	107	35,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		395	255	64,6	140	35,4
Insgesamt		1 904	987	51,8	917	48,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 143	773	67,6	370	32,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	1	1	100,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1	1	100,0	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 144	774	67,7	370	32,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Groß-Gerau —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 169	828	70,8	341	29,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	—	—	4	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 173	828	70,6	345	29,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	35	16	45,7	19	54,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	64	7	10,9	57	89,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	109	25	22,9	84	77,1
	Fachschulen für Sozialwesen	33	3	9,1	30	90,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		241	51	21,2	190	78,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 414	879	62,2	535	37,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	165	76	46,1	89	53,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	602	276	45,8	326	54,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		767	352	45,9	415	54,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	242	134	55,4	108	44,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 009	486	48,2	523	51,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	167	97	58,1	70	41,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	27	67,5	13	32,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	44	27	61,4	17	38,6
Anrechenbarkeit zusammen		84	54	64,3	30	35,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	149	94	63,1	55	36,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	62	29	46,8	33	53,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	26	13	50,0	13	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	170	112	65,9	58	34,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		407	248	60,9	159	39,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		658	399	60,6	259	39,4
Insgesamt		3 081	1 764	57,3	1 317	42,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	471	373	79,2	98	20,8
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	19	15	78,9	4	21,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		19	15	78,9	4	21,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		490	388	79,2	102	20,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Hochtaunuskreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	979	588	60,1	391	39,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	4	28,0	9	72,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		992	592	59,7	400	40,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	51	28	54,9	23	45,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	11	23,9	35	76,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	106	32	30,2	74	69,8
	Fachschulen für Sozialwesen	128	22	17,2	106	82,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		331	93	28,1	238	71,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 323	685	51,8	638	48,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	222	111	50,0	111	50,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 094	529	48,4	565	51,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 316	640	48,6	676	51,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	277	166	59,9	111	40,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 593	806	50,6	787	49,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	133	81	60,9	52	39,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	15	7	46,7	8	53,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	10	58,8	7	41,2
Anrechenbarkeit zusammen		48	31	64,6	17	35,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	110	79	71,8	31	28,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	20	76,9	6	23,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	93	66	71,0	27	29,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		229	165	72,1	64	27,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		410	277	67,6	133	32,4
Insgesamt		3 326	1 768	53,1	1 558	46,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	93	57	61,3	36	38,7
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	44	21	47,7	23	52,3
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		44	21	47,7	23	52,3
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		137	78	56,9	59	43,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pfleger in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 989	1 373	69,0	616	31,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	4	46,7	4	53,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 997	1 377	68,9	620	31,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	75	26	34,7	49	65,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	51	23	45,1	28	54,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	169	35	20,7	134	79,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	357	75	21,0	282	79,0
	Fachschulen für Sozialwesen	259	44	17,0	215	83,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		911	203	22,3	708	77,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 908	1 580	54,3	1 328	45,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	593	271	45,7	322	54,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 424	625	43,9	799	56,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 017	896	44,4	1 121	55,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	459	252	54,9	207	45,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 476	1 148	46,4	1 328	53,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	291	119	40,9	172	59,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	23	11	47,8	12	52,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	24	72,7	9	27,3
Anrechenbarkeit zusammen		56	35	62,5	21	37,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	207	119	57,5	88	42,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	62	44	71,0	18	29,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	81	52	64,2	29	35,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	153	119	77,8	34	22,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	203	140	69,0	63	31,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		706	474	67,1	232	32,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 053	628	59,6	425	40,4
Insgesamt		6 437	3 356	52,1	3 081	47,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	51	28	54,9	23	45,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		51	28	54,9	23	45,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		51	28	54,9	23	45,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	697	421	60,4	276	39,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	15	7	43,3	9	56,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		712	428	60,0	285	40,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	20	7	35,0	13	65,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	6	14,3	36	85,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	25	7	28,0	18	72,0
	Fachschulen für Sozialwesen	44	7	15,9	37	84,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		131	27	20,6	104	79,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		843	455	53,9	389	46,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	209	128	61,2	81	38,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	764	372	48,7	392	51,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		973	500	51,4	473	48,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	252	159	63,1	93	36,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 225	659	53,8	566	46,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	155	97	62,6	58	37,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	29	22	75,9	7	24,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	24	17	70,8	7	29,2
Anrechenbarkeit zusammen		53	39	73,6	14	26,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	122	83	68,0	39	32,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	53	37	69,8	16	30,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	93	55	59,1	38	40,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	108	66	61,1	42	38,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		376	241	64,1	135	35,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		584	377	64,6	207	35,4
Insgesamt		2 652	1 491	56,2	1 162	43,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Odenwaldkreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	217	139	64,1	78	35,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		218	140	64,2	78	35,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	15	53,6	13	46,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	32	16	50,0	16	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	8	19,0	34	81,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	30	4	13,3	26	86,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		132	43	32,6	89	67,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		350	183	52,3	167	47,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	87	45	51,7	42	48,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	296	127	42,9	169	57,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		383	172	44,9	211	55,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		383	172	44,9	211	55,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	78	42	53,8	36	46,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	11	6	54,5	5	45,5
Anrechenbarkeit zusammen		11	6	54,5	5	45,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	89	60	67,4	29	32,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	13	4	30,8	9	69,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	4	4	100,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	33	21	63,6	12	36,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		139	89	64,0	50	36,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		228	137	60,1	91	39,9
Insgesamt		961	492	51,2	469	48,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 225	856	69,9	369	30,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	2	40,0	3	60,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 230	858	69,8	372	30,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	207	113	54,6	94	45,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	49	13	26,5	36	73,5
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		256	126	49,2	130	50,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 486	984	66,2	502	33,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	383	190	49,6	193	50,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 043	514	49,3	529	50,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 426	704	49,4	722	50,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	261	160	61,3	101	38,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 687	864	51,2	823	48,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	167	94	56,3	73	43,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	42	63,6	24	36,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	9	9	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	81	79	97,5	2	2,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	27	22	81,5	5	18,5
Anrechenbarkeit zusammen		183	152	83,1	31	16,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	117	79	67,5	38	32,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	50	25	50,0	25	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	60	50	83,3	10	16,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	148	102	68,9	46	31,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		375	256	68,3	119	31,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		725	502	69,2	223	30,8
Insgesamt		3 898	2 350	60,3	1 548	39,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	169	118	69,8	51	30,2
	Verwaltungsfachhochschulen	349	201	57,6	148	42,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		518	319	61,6	199	38,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		518	319	61,6	199	38,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Rheingau-Taunus-Kreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	265	193	72,8	72	27,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	2	25,0	5	75,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		271	195	71,8	77	28,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	77	48	62,3	29	37,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	33	12	36,4	21	63,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	90	30	33,3	60	66,7
	Fachschulen für Sozialwesen	66	17	25,8	49	74,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		266	107	40,2	159	59,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		537	302	56,1	236	43,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	341	159	46,6	182	53,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		341	159	46,6	182	53,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	129	72	55,8	57	44,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		470	231	49,1	239	50,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	69	26	37,7	43	62,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	27	17	63,0	10	37,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	11	73,3	4	26,7
Anrechenbarkeit zusammen		42	28	66,7	14	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	102	68	66,7	34	33,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	33	27	81,8	6	18,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	19	11	57,9	8	42,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	34	59,6	23	40,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		211	140	66,4	71	33,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		322	194	60,2	128	39,8
Insgesamt		1 329	727	54,7	603	45,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 037	484	46,7	553	53,3
	Duales Studium ⁸⁾	4	3	75,0	1	25,0
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		4	3	75,0	1	25,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 041	487	46,8	554	53,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 345	895	66,5	450	33,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	15	61,7	9	38,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 369	910	66,5	459	33,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	179	96	53,6	83	46,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	72	12	16,7	60	83,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	198	56	28,3	142	71,7
	Fachschulen für Sozialwesen	63	8	12,7	55	87,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		512	172	33,6	340	66,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 881	1 082	57,5	799	42,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	52	71,2	21	28,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	927	370	39,9	557	60,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 000	422	42,2	578	57,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	330	183	55,5	147	44,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 330	605	45,5	725	54,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	299	170	56,9	129	43,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	5	31,3	11	68,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ ⁴⁾)	37	30	81,1	7	18,9
Anrechenbarkeit zusammen		53	35	66,0	18	34,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	216	149	69,0	67	31,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	43	30	69,8	13	30,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	120	76	63,3	44	36,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	185	122	65,9	63	34,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		564	377	66,8	187	33,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		916	582	63,5	334	36,5
Insgesamt		4 127	2 269	55,0	1 858	45,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung ⁷⁾)	708	531	75,0	177	25,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		708	531	75,0	177	25,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 097	4 022	66,0	2 075	34,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	49	25	51,5	24	48,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 146	4 047	65,9	2 099	34,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	89	13	14,6	76	85,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	523	321	61,4	202	38,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	465	99	21,3	366	78,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 118	247	22,1	871	77,9
	Fachschulen für Sozialwesen	903	209	23,1	694	76,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 098	889	28,7	2 209	71,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 244	4 936	53,4	4 308	46,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 118	489	43,7	629	56,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 534	1 579	44,7	1 955	55,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 652	2 068	44,5	2 584	55,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 328	648	48,8	680	51,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 980	2 716	45,4	3 264	54,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	868	438	50,5	430	49,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	145	69	47,6	76	52,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	15	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	20	20	100,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	204	150	73,5	54	26,5
Anrechenbarkeit zusammen		384	254	66,1	130	33,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	712	478	67,1	234	32,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	186	104	55,9	82	44,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	157	95	60,5	62	39,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	276	196	71,0	80	29,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	592	381	64,4	211	35,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 923	1 254	65,2	669	34,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 175	1 946	61,3	1 229	38,7
Insgesamt		18 399	9 598	52,2	8 801	47,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	9 221	3 696	40,1	5 525	59,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	416	301	72,4	115	27,6
	Verwaltungsfachhochschulen	144	74	51,4	70	48,6
Duale Hochschulausbildung zusammen		560	375	67,0	185	33,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 781	4 071	41,6	5 710	58,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Gießen —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 732	1 048	60,5	684	39,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	17	68,8	8	31,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 756	1 065	60,6	692	39,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	1	4,8	20	95,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	163	102	62,6	61	37,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	75	17	22,7	58	77,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	336	90	26,8	246	73,2
	Fachschulen für Sozialwesen	130	40	30,8	90	69,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		725	250	34,5	475	65,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 481	1 315	53,0	1 167	47,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	165	66	40,0	99	60,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 251	558	44,6	693	55,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 416	624	44,1	792	55,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	295	147	49,8	148	50,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 711	771	45,1	940	54,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	191	99	51,8	92	48,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	84	37	44,0	47	56,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	15	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	26	19	73,1	7	26,9
Anrechenbarkeit zusammen		125	71	56,8	54	43,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	234	179	76,5	55	23,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	61	34	55,7	27	44,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	43	28	65,1	15	34,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	162	103	63,6	59	36,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		500	344	68,8	156	31,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		816	514	63,0	302	37,0
Insgesamt		5 008	2 600	51,9	2 409	48,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 597	2 310	41,3	3 287	58,7
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	124	64	51,6	60	48,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		124	64	51,6	60	48,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 721	2 374	41,5	3 347	58,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pfleger in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 623	1 121	69,1	502	30,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	1	16,7	3	83,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 626	1 122	69,0	505	31,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	93	62	66,7	31	33,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	17	21,5	62	78,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	166	32	19,3	134	80,7
	Fachschulen für Sozialwesen	139	23	16,5	116	83,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		477	134	28,1	343	71,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 103	1 256	59,7	848	40,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	330	142	43,0	188	57,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	746	332	44,5	414	55,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 076	474	44,1	602	55,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	243	105	43,2	138	56,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 319	579	43,9	740	56,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	137	54	39,4	83	60,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	54	36	66,7	18	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		54	36	66,7	18	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	42	42,0	58	58,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	35	15	42,9	20	57,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	32	14	43,8	18	56,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	276	196	71,0	80	29,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	129	80	62,0	49	38,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		572	347	60,7	225	39,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		763	437	57,3	326	42,7
Insgesamt		4 185	2 272	54,3	1 914	45,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung ⁷⁾)	7	3	42,9	4	57,1
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	416	301	72,4	115	27,6
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		416	301	72,4	115	27,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		423	304	71,9	119	28,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	935	622	66,5	313	33,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	5	58,8	4	41,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		944	627	66,5	317	33,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	17	10	58,8	7	41,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	108	64	59,3	44	40,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	170	26	15,3	144	84,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	212	44	20,8	168	79,2
	Fachschulen für Sozialwesen	197	32	16,2	165	83,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		704	176	25,0	528	75,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 648	803	48,7	845	51,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	382	169	44,2	213	55,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	431	188	43,6	243	56,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		813	357	43,9	456	56,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	248	122	49,2	126	50,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 061	479	45,1	582	54,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	207	99	47,8	108	52,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	20	50,0	20	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	30	18	60,0	12	40,0
Anrechenbarkeit zusammen		70	38	54,3	32	45,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	138	94	68,1	44	31,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	35	19	54,3	16	45,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	16	10	62,5	6	37,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	93	60	64,5	33	35,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		282	183	64,9	99	35,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		559	320	57,2	239	42,8
Insgesamt		3 268	1 602	49,0	1 666	51,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Marburg-Biedenkopf —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 307	874	66,9	433	33,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	3	28,6	8	71,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 318	877	66,6	441	33,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	1	2,7	36	97,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	146	87	59,6	59	40,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	87	28	32,2	59	67,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	342	70	20,5	272	79,5
	Fachschulen für Sozialwesen	330	82	24,8	248	75,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		942	268	28,5	674	71,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 260	1 145	50,7	1 115	49,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	168	79	47,0	89	53,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	914	409	44,7	505	55,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 082	488	45,1	594	54,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	396	190	48,0	206	52,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 478	678	45,9	800	54,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	234	140	59,8	94	40,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	21	12	57,1	9	42,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	79	64	81,0	15	19,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	76	76,0	24	24,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	155	110	71,0	45	29,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	37	24	64,9	13	35,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	21	18	85,7	3	14,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	144	97	67,4	47	32,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		357	249	69,7	108	30,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		691	465	67,3	226	32,7
Insgesamt		4 429	2 288	51,7	2 141	48,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	3 617	1 383	38,2	2 234	61,8
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	20	10	50,0	10	50,0
Duale Hochschulausbildung zusammen		20	10	50,0	10	50,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 637	1 393	38,3	2 244	61,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	500	357	71,4	143	28,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	—	3	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		503	357	71,0	146	29,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	14	1	7,1	13	92,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	13	6	46,2	7	53,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	54	11	20,4	43	79,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	62	11	17,7	51	82,3
	Fachschulen für Sozialwesen	107	32	29,9	75	70,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		250	61	24,4	189	75,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		753	418	55,5	335	44,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	33	45,2	40	54,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	192	92	47,9	100	52,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		265	125	47,2	140	52,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	146	84	57,5	62	42,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		411	209	50,9	202	49,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	99	46	46,5	53	53,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	20	20	100,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	13	86,7	2	13,3
Anrechenbarkeit zusammen		35	33	94,3	2	5,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	53	62,4	32	37,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	12	66,7	6	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	45	25	55,6	20	44,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	64	41	64,1	23	35,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		212	131	61,8	81	38,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		346	210	60,7	136	39,3
Insgesamt		1 510	837	55,4	673	44,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 436	5 615	66,6	2 821	33,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	357	268	75,2	89	24,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 793	5 883	66,9	2 910	33,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	5	22,7	17	77,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	206	108	52,4	98	47,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	401	72	18,0	329	82,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 327	375	28,3	952	71,7
	Fachschulen für Sozialwesen	801	171	21,3	630	78,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 757	731	26,5	2 026	73,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 550	6 614	57,3	4 936	42,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 049	480	45,8	569	54,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 379	1 419	42,0	1 960	58,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 428	1 899	42,9	2 529	57,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 074	1 068	51,5	1 006	48,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 502	2 967	45,6	3 535	54,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	478	237	49,6	241	50,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	27	55,1	22	44,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	137	128	93,4	9	6,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	134	102	76,1	32	23,9
Anrechenbarkeit zusammen		320	257	80,3	63	19,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	426	290	68,1	136	31,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	235	148	63,0	87	37,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	289	184	63,7	105	36,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	911	516	56,6	395	43,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	662	403	60,9	259	39,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 523	1 541	61,1	982	38,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 321	2 035	61,3	1 286	38,7
Insgesamt		21 373	11 616	54,4	9 757	45,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	7 003	2 892	41,3	4 111	58,7
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	351	146	41,6	205	58,4
	Verwaltungsfachhochschulen	945	427	45,2	518	54,8
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 296	573	44,2	723	55,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 299	3 465	41,8	4 834	58,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Kassel, documenta-St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 822	1 899	67,3	923	32,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	18	52,2	17	47,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 857	1 917	67,1	940	32,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	5	22,7	17	77,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	138	74	53,6	64	46,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	32	21,6	116	78,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	316	108	34,2	208	65,8
	Fachschulen für Sozialwesen	331	78	23,6	253	76,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		955	297	31,1	658	68,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 812	2 214	58,1	1 598	41,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	425	199	46,8	226	53,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	427	188	44,0	239	56,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		852	387	45,4	465	54,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	530	329	62,1	201	37,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 382	716	51,8	666	48,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	36	31	86,1	5	13,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	27	81,8	6	18,2
Anrechenbarkeit zusammen		69	58	84,1	11	15,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	49	73,1	18	26,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	15	8	53,3	7	46,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	10	3	30,0	7	70,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	387	242	62,5	145	37,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	99	62	62,6	37	37,4
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	578	364	63,0	214	37,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		647	422	65,2	225	34,8
Insgesamt		5 841	3 352	57,4	2 489	42,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	4 967	2 021	40,7	2 946	59,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	110	59	53,6	51	46,4
	Verwaltungsfachhochschulen	259	126	48,6	133	51,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		369	185	50,1	184	49,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 336	2 206	41,3	3 130	58,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 611	1 053	65,4	558	34,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	8	60,0	5	40,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 624	1 061	65,3	563	34,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	68	34	50,0	34	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	11	12,4	78	87,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	239	62	25,9	177	74,1
	Fachschulen für Sozialwesen	153	23	15,0	130	85,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		549	130	23,7	419	76,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 173	1 191	54,8	982	45,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	239	102	42,7	137	57,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	668	272	40,7	396	59,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		907	374	41,2	533	58,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	507	214	42,2	293	57,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 414	588	41,6	826	58,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	67	37	55,2	30	44,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	25	13	52,0	12	48,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	81	78	96,3	3	3,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	37	27	73,0	10	27,0
Anrechenbarkeit zusammen		143	118	82,5	25	17,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	52	77,6	15	22,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	59	39	66,1	20	33,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	74	54	73,0	20	27,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	162	65	40,1	97	59,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	48	25	52,1	23	47,9
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	410	235	57,3	175	42,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		620	390	62,9	230	37,1
Insgesamt		4 207	2 169	51,6	2 038	48,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 465	571	39,0	894	61,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	175	52	29,7	123	70,3
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		175	52	29,7	123	70,3
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 640	623	38,0	1 017	62,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 249	907	72,6	342	27,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	2	30,0	4	70,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 254	909	72,4	346	27,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	3	11,5	23	88,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	81	27	33,3	54	66,7
	Fachschulen für Sozialwesen	31	3	9,7	28	90,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		138	33	23,9	105	76,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 392	942	67,6	451	32,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	75	37	49,3	38	50,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	317	124	39,1	193	60,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		392	161	41,1	231	58,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	162	71	43,8	91	56,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		554	232	41,9	322	58,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	102	40	39,2	62	60,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	11	73,3	4	26,7
Anrechenbarkeit zusammen		15	11	73,3	4	26,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	39	29	74,4	10	25,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	24	10	41,7	14	58,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	46	21	45,7	25	54,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	45	32	71,1	13	28,9
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	154	92	59,7	62	40,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		271	143	52,8	128	47,2
Insgesamt		2 217	1 317	59,4	901	40,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	132	32	24,2	100	75,8
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	686	301	43,9	385	56,1
Duale Hochschulausbildung zusammen		686	301	43,9	385	56,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		818	333	40,7	485	59,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	640	268	41,9	372	58,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		640	268	41,9	372	58,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	19	3	15,8	16	84,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	81	16	19,8	65	80,2
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	19	19,0	81	81,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		740	287	38,8	453	61,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	691	275	39,8	416	60,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		691	275	39,8	416	60,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	172	85	49,4	87	50,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		863	360	41,7	503	58,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	64	21	32,8	43	67,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13	10	76,9	3	23,1
Anrechenbarkeit zusammen		13	10	76,9	3	23,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	38	60,3	25	39,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	58	30	51,7	28	48,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	31	15	48,4	16	51,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	208	118	56,7	90	43,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	96	56	58,3	40	41,7
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	456	257	56,4	199	43,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		533	288	54,0	245	46,0
Insgesamt		2 136	935	43,8	1 201	56,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	59	32	54,2	27	45,8
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		59	32	54,2	27	45,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		59	32	54,2	27	45,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pfleger in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Schwalm-Eder-Kreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	723	542	75,0	181	25,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	13	63,4	8	36,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		744	555	74,6	189	25,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	56	10	17,9	46	82,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	114	28	24,6	86	75,4
	Fachschulen für Sozialwesen	164	33	20,1	131	79,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		334	71	21,3	263	78,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 078	626	58,1	452	41,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	600	279	46,5	321	53,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		600	279	46,5	321	53,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	309	172	55,7	137	44,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		909	451	49,6	458	50,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	57	35	61,4	22	38,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	13	72,2	5	27,8
Anrechenbarkeit zusammen		18	13	72,2	5	27,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	56	36	64,3	20	35,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	49	38	77,6	11	22,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	83	59	71,1	24	28,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	154	91	59,1	63	40,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	144	90	62,5	54	37,5
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	486	314	64,6	172	35,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		561	362	64,5	199	35,5
Insgesamt		2 548	1 439	56,5	1 109	43,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	34	13	38,2	21	61,8
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		34	13	38,2	21	61,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 082	746	68,9	336	31,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	5	58,8	4	41,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 091	751	68,9	340	31,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	6	22,2	21	77,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	307	90	29,3	217	70,7
	Fachschulen für Sozialwesen	75	24	32,0	51	68,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		409	120	29,3	289	70,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 500	871	58,1	629	41,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	109	44	40,4	65	59,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	480	190	39,6	290	60,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		589	234	39,7	355	60,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	226	114	50,4	112	49,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		815	348	42,7	467	57,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	76	39	51,3	37	48,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	20	19	95,0	1	5,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	6	66,7	3	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		29	25	86,2	4	13,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	59	34	57,6	25	42,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	13	7	53,8	6	46,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	18	9	50,0	9	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	173	99	57,2	74	42,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	263	149	56,7	114	43,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		368	213	57,9	155	42,1
Insgesamt		2 683	1 432	53,4	1 251	46,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2019/20 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	309	200	64,7	109	35,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	276	223	80,9	53	19,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		585	423	72,4	162	27,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	36	7	19,4	29	80,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	189	44	23,3	145	76,7
	Fachschulen für Sozialwesen	47	10	21,3	37	78,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		272	61	22,4	211	77,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		857	484	56,5	373	43,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	201	98	48,8	103	51,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	196	91	46,4	105	53,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		397	189	47,6	208	52,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	168	83	49,4	85	50,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		565	272	48,1	293	51,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	112	65	58,0	47	42,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	24	14	58,3	10	41,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	8	88,9	1	11,1
Anrechenbarkeit zusammen		33	22	66,7	11	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	52	69,3	23	30,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	17	16	94,1	1	5,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁶⁾)	27	23	85,2	4	14,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	39	68,4	18	31,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	176	130	73,9	46	26,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		321	217	67,6	104	32,4
Insgesamt		1 743	973	55,8	770	44,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	405	255	63,0	150	37,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	7	3	42,9	4	57,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		7	3	42,9	4	57,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		412	258	62,6	154	37,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2019/20 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.